



10. Seniors Day Weihnachtsfeier Donnerstag, 12. Dezember 2013

Ali Ben Jussuf Abu Salama vom Riyadh Arizona Golf Resort ist ebenso neidisch und missgünstig wie sein Kollege und Geschäftsfreund Khalid Reza Mohammed Aziz vom Dunes' Golf Club in Dhahran... Beide finden es einfach unglaublich, dass im nur 6 Flugstunden entfernten Thurgau lauter schöne Frauen an einem Event der dortigen Golfer-Senioren-Herren teilnehmen dürfen und das erst noch im gleichen Raum, am gleichen Tisch mitsamt ausgiebigem Konsum von alkoholischen Getränken. So geschehen am 12. Dezember 2013 in besagtem Golfclub mit dem vertrauten Namen Lipperswil.

Und wir wissen es denn also umso mehr zu schätzen, wenn wir dieses Vergnügen und Privileg geniessen dürfen während andere Golfer in weniger privilegierten Ländern immer nur unter sich mitsamt ihren Ölfässern bleiben müssen, ganz ohne den Charme und die Belezza und Grandezza unserer Damen.

Und darum hatte St. Nikolaus am 12.12.13 auch mehr Zeit als üblich, denn erstens war die Hauptsaison um den 6.12. herum schon gelaufen und zweitens konnte er sich den Abstecher in uneinsichtige Länder glatt sparen.

Und dennoch hatte er Verspätung, der gute Mann. Spät kam er, doch er kam....ganz genau wie damals Wallenstein. Und warum? Weil einige von der langen Golfsaison erschöpfte Herren ihre Autos nicht brav auf den grossen Parkplatz gestellt, sondern direkt vor dem Clubhouse parkiert hatten, wo es dann keine geeignete Landebahn für Santa Claus und seinen Rentier-Sechs-Spanner mehr gab. Also musste er den Landeanflug auf der Westpiste vom leeren Connyland Parkplatz einleiten und seinen schweren Gaben-Sack mühsam ganz alleine zum Club schultern.

Und der war prall gefüllt für all die vielen wackeren Mannen, welche sich während dem ganzen Jahr 2013 einen meistens gutgelaunten und nicht verbissenen Kampf um die mehr oder weniger guten Scores lieferten....die kleinen weissen Bälle immer wieder über die grünen Wiesen und Greens unserer 27 Loch beförderten und allesamt einen Heidenspass dabei hatten. So viel Freude und Spass eben am gesündesten Sport der Welt, dass auch der Bärtige mit der roten Kapuze rein gar nichts zu berichten wusste, was nicht von A bis Z nur positiv war....wohl wissend, dass ihm gar nichts anderes übrig blieb, wenn er auch 2014 wieder bei uns mitmischen möchte an diesem Saison-Finale.

Schade und Pech für die zahlreichen Members, welche dieses Jahr nicht dabei waren....viele können es ja auch im Dezember nicht lassen und bräunen sich deshalb gerade in Südafrika, in Asien, in der Karibik...und lassen es golferisch auch dort jeden Tag nicht anbrennen....



Denn sie wollen alle ihren Swing nicht verlieren und es den zuhause Gebliebenen zeigen, wo der Bartli den Most holt, im Frühling 2014.

Doch nicht nur die Golfertruppe mitsamt Begleitung nahm dieses Jahr teil, auch unser hochverehrter Manager Jan Gibbons gab sich die Ehre und folgte unserer Einladung...er konnte sich also persönlich davon überzeugen wie nett, brav und gesittet wir uns doch alle stets benehmen und profilieren, auch ausserhalb des Golfrasens.

Ein wahrer Genuss und Ohren-Schmaus war aber dieses Jahr der Auftritt des Ensembles „Panterra“ aus Winterthur....die vier Damen Theres Kölliker (Panflöte), Ruth Zanklussen (Panflöte), Barbara Leuenberger Kölliker (Fagott) und Rebekka Weber am Klavier begeisterten uns alle mit ihrem kleinen Konzert zu Beginn und am Schluss der Veranstaltung.... Wunderbare Musik vom Feinsten war das.... perfekt zur Saison, passend und perfekt dazu geeignet, die ohnehin blendende Stimmung der Anwesenden zu perfektionieren.

Doch das Ganze ging eigentlich schon am Nachmittag los.....wenn auch nur für rund die Hälfte der am Abend kulinarisch Verwöhnten: Wie jedes Jahr waren diese Herrschaften zu einem Jass-Turnier angetreten, welches nichts für Anfänger, sondern eher für abgebrühte Kartenspiel-Profis war. Da wurde geklopft und gestochen, getrumpft und gegeben....Las Vegas ist ein Klacks dagegen. Und so ging die Sache zum Schluss dann aus:

Grosse Siegerin auf weiter Flur wurde Doris Hartmann mit 4129 Punkten, doch eher knapp gefolgt von Renata Riebli mit 4120 Punkten als Zweite..... und mit 4095 Punkten dann Urs Stuber als Drittem ebenfalls noch auf dem Siegertreppchen. Zum Schluss gab es dann aber für alle Turnier-Teilnehmer(innen) einen Preis zu gewinnen.....jede/jeder musste vom Gabentisch auf gut Glück ein Päckli rausfischen und sich vom Inhalt überraschen lassen.

Doch um 18 Uhr ging es dann richtig zur Sache: Mit Apéro und Häppchen zur Einstimmung und dann zum grossen Saison-Abschluss-Menu, kreierte und auf den Tisch gezaubert von unserer Küchen- und Service-Crew (unter dem Dirigenten Hans), einer Crew also, welcher an dieser Stelle mal wieder unser herzlichster Dank ausgesprochen sei! Ihr versüsst uns quasi das ganze Jahr ..drinnen ebenso wie draussen auf der Terrasse. Im Laufe des Abends wurde dieser ganzen Equipe denn auch noch mal gebührend applaudiert. Zum Start gab's eine leckere Pastete mit köstlichen Zugaben, gefolgt von einem wunderbaren Süsschen und dann als Hauptspeise eine Entenbrust in Burgunder-Sauce mit Gries-Fladen und Rotkraut, Kreationen welche auch allesamt für's Auge eine Wohltat waren.



Das galt auch für die später servierte Dessert-Variation, welche wir gerade noch knapp schafften. Ganz klar und schon fast Routine, dass auch die Weinauswahl mal wieder optimal war, die südliche Erdhalbkugel kann's halt auch.....sowohl beim Weissen wie auch beim Roten, denen kräftig zugesprochen wurde.

Doch vor dem Dessert kam erst mal der Ernst des Lebens....Besuch vom Samichlaus, welcher auch dieses Jahr ohne Schmutzli/Knecht Ruprecht daherkam, wohl wissend, dass niemand Böses getan hatte und keiner zu rügen war. Denn für den einen oder anderen vergessenen Put beim Zählen der Schläge auf der Golfrunde kann man ja niemanden mit der Rute bestrafen, das wäre einfach unmässig.

Stattdessen hagelte es Lob ohne Ende. Wie zum Beispiel mit Fug und Recht und noch mal grossen Applaus und Dank auch an dieser Stelle hier für unseren Meister-Confiseur Werner Schrepfer, welcher es auch dieses Jahr wieder auf sich nahm, uns alle mit einem schönen Säcklein voller liebevoll gebackenem Weihnachts-Gebäck zu überraschen...wunderschön und kunstvoll mit enorm viel Zeitaufwand verpackt....Mannomann...was für ein „Chrampf“. Vielen Dank, lieber Werner!

Oder Lob auch für Urs van Voornfeld, welcher ein mal mehr den Jahreskalender für's Outlook von sämtlichen Anlässen des Golfclubs am Computer „zusammenbastelte“, wie gut ist es doch, wenn wir solch einen Profi haben, der das für uns schön einrichtet! Verdankt wurden ferner Werner Thomi und der Verfasser dieses Berichtes für deren Interview-Auftritt im Schweizer TV während der Arena-Sendung im Januar als wir dort zu Gast waren. Ausserdem musste ich mir noch mehr Lob über meinen Kopf schütten lassen für meine mehr oder weniger brauchbaren Berichte, welche ich so jahrein, jahraus zusammentippe. Ebenso wie für die Jahresreise 2013 nach Freiburg, welche ich zu verantworten hatte und welche wir vom 6. - 8. Mai 2014 noch gewaltig toppen werden mit einer Super-Reise im Luxus-Doppeldecker (86 Plätze für maximal 49 Teilnehmer, Platz also in Hülle und Fülle), First Class Top-Hotel und drei Golfplätzen, welche mit Sicherheit allen Teilnehmer zu 100% gefallen werden. Das Ziel ist Ehingen bei Ulm und wir fahren wieder ein All-inklusive-Konzept, welches erneut für beste Stimmung sorgen wird. Detaillierte Programm-Ausschreibung mit Fotos folgt demnächst.

Ein gewaltiges Lob gebührte und folgte denn auch für Renate Riebli, welche sich ein Mal mehr mit viel Mühe und Arbeit eingesetzt hat, um ein wunderbares Benefiz-Turnier durchzuführen und auf diese Weise viel Geld für die uns allen bekannten Projekte und Unterstützungen zusammenzutrommeln.



Gelobt wurde aber auch der Mann, der dafür sorgt, dass wir nicht verarmen.....Sepp Bläsi, unser Kassier und Aufpasser.....ihm und seiner Umsicht ist es schliesslich zu verdanken, dass wir immer genug Geld in der Kasse haben und keiner damit abhaut auf die Bahamas oder nach Monte Carlo, ev. auch nur in's Casino Konstanz. Vielen Dank, Sepp, pass auf den Geheimcode des Safes auf und bewache ihn auch 2014 ebenso erfolgreich!

Ein wenig Statistik musste dann auch noch sein. Lob gab es darum für die fleissigsten Turnier-Teilnehmer des Jahres. Auf Rang 1 mit den meisten Teilnahmen landete....ist doch klar...unser Präsident, Bruno Fröhlich, na also...so passt's! Der zweitfleissigste Teilnehmer war offenbar ich selber und auf Rang 3 landete gleich ein ganzer Pulk mit gleich viel Teilnahmen, nämlich Werner Schrepfer, Rajiv, Hucke, Werner Thomi und Fredy Molin...für alle gab's noch einen Niklaus-Knabber-Sack extra obendrauf.

Und klar...einer musste es noch ganz besonders über sich ergehen lassen zum Schluss: Bruno, für seinen rund ums Jahr massiven Einsatz und Arbeitsaufwand, seine tollen Turnier-Vorbereitungen, Auswertungen, Einladungen, Mitteilungen, und...und...und...für seinen ganzen „Chrampf“ als Präsident unserer Seniors Sektion können wir ihm gar nicht genug danken... Wir haben es trotzdem versucht, mit einer „Standing ovation“, einer lautstarken „La Ola“, mit heissem Dank und Applaus. Auch von mir und hier: Danke, Bruno!

Nachdem Santa Claus so viele nach vorne gepfiffen und gelobt hatte, nachdem gut die Hälfte davon auch noch ein schönes Sprüchlein oder mehrere davon zum Besten gegeben hatte, brillierte auch noch Ron mit einem ganz hervorragenden, offenbar von langer Hand vorbereiteten Gedicht, welches unsere Lachmuskeln echt strapazierte.

Nun...2013 ist also schon wieder gelaufen...alle waren nach der Feier vollauf zufrieden, meines Wissens gab es keinerlei Beschwerden in's dicke Beschwerde-Buch von Nikolaus, er darf also auch 2014 wieder einfliegen zu unserem nächsten Jahresabschluss-Fest mit Damen. Wir sind mit ihm und seinen Gaben zufrieden und finden, er hat sich anständig benommen, ab mit dir in den Wald also und komm nächstes Jahr ebenso gesund wieder, wie wir alle dies für uns selber hoffen. Mesdames, Messieurs....auf bald in „alter“ Frische im neuen Jahr! Wunderschöne Feiertage Euch allen und einen perfekten Rutsch in ein glückliches, frohes, gesundes neues Jahr!

Rudi Ursprung

